

Presseinformation

Das UKW-Radio hat Geburtstag

**„Radio“-Tag der offenen Tür im WVV-Betriebsmuseum
am 18. Mai 2019 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Würzburg, 08.05.2019

Heuer jährt sich zum 70. Mal die Einführung der Ultrakurzwelle (UKW) in Bayern und die Gründung des Bayrischen Rundfunks in München. Gleichzeitig gibt es seit 120 Jahren eine Öffentliche Stromversorgung in Würzburg. Zu diesen Anlässen öffnet das WVV-Betriebsmuseum am Samstag, den 18.5.2019 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr seine Pforten.

Neben vielen Bildern aus den Anfangszeiten der Stromversorgung ab 1899 ist eine stattliche Anzahl historischer Radiogeräte zu besichtigen. Zwei Radioenthusiasten stellen Tondokumente aus den 1920-er bis 1980-er Jahren vor, die per Mittelwelle auf ihren Originalradiogeräten aus der Zeit zu hören sind.

Knistern, Knacken, Rauschen oder Pfeifen – bis vor 70 Jahren gehörte das beim Hören einer Radiosendung über Lang-, Mittel- oder Kurzwelle einfach dazu. Doch die neue Technik der Ultra-Kurzwelle (UKW) revolutionierte ab dem 7. Februar 1949 die Rundfunklandschaft und die Erfolgsgeschichte für das Radio in Deutschland begann. Die Technik setzte sich durch, weil sie störungssicherer und die Bandbreite größer war, auch die Programmvietfalt wuchs dadurch. Heute sind alle verfügbaren Frequenzen mit hunderten Radioprogrammen belegt, zwischen 250 und 350 sind es bundesweit. Doch die Ultrakurzwelle in Deutschland hat wohl ein absehbares Ende. Ein Grund dafür ist das Digitalradio, welches besser zum selektiven Musikhören von heute passt.

Zeit also, um die Ultrakurzwelle und das Radio bei einem **Tag der Offenen Tür im WVV-Betriebsmuseum im Alten Gaswerk, Ständerbühlstraße, am Samstag, den 18. Mai 2019, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu würdigen.** Neben den zahlreichen, von unseren Besuchern mitgebrachten Radioapparaten, ist eine Fotoausstellung mit Bildern aus den Anfangszeiten der Würzburger Stromversorgung seit 1899 zu sehen.

Zudem werden die beiden Radioenthusiasten und -bastler, Heinz Saueracker und Robert Kürster Tondokumente aus der insgesamt fast hundertjährigen Geschichte des Radios auf ihren historischen Geräten vorstellen. Besonderheit dabei ist, dass diese Tonschnipsel nicht über moderne Player abgespielt werden, sondern im WVV-Betriebsmuseum per Mittelwelle auf die Geräte aus der jeweiligen Zeit übertragen werden. Somit sind sie im historischen Ambiente des WVV-Betriebsmuseums in der originalen akustischen Anmutung der damaligen Zeit zu hören.

Zur Abrundung des historischen Angebots, sind vor dem WVV-Betriebsmuseum rund zehn Oldtimerfahrzeuge des Aero-Stammtischs Würzburg zu besichtigen.



Bildunterschrift:

Die beiden Radio-Enthusiasten Heinz Saueracker und Robert Kürster (v.l.n.r.) mit einer kleinen Auswahl ihrer Geräte.

Foto: WVV

Pressekontakt:

Jürgen Dornberger
Haugerring 5
97070 Würzburg
Tel.: 0931/36-1307
E-Mail: presse@wvv.de